

Pressemitteilung

Wien, 19.12.2017



Austrian Travel Association
Bösendorfer Straße 4/3/18
1010 Wien

Tel.: +43/1/532 26 91
office@oerv.at
www.oerv.at

Reisen ist ein Grundbedürfnis der Menschen geworden.
Die Österreicher setzen vermehrt auf Veranstalterreisen.
Als Gewinner der Sommersaison 2018 zeichnen sich Griechenland, Spanien,
Ägypten, Türkei, Italien, Kroatien und Kreuzfahrten ab.
Die Österreicher buchen verstärkt im Reisebüro. Auch der Sicherheit wegen.

Die Österreicher setzen auf Veranstalterreisen als die komfortabelste Möglichkeit, einen sorglosen und sicheren Urlaub zu verbringen. Zwischen Pauschalangeboten, Fernreisen, individuellen Bausteinreisen, Autoreisen oder Kreuzfahrten – im Reisebüro oder beim Reiseveranstalter haben die Österreicher auch in diesem Jahr die Qual der Wahl...

Individualität, Erlebnis und Sicherheit stehen im Vordergrund

Obwohl erst etwas mehr als 10 Prozent der Buchungen getätigt sind, lassen sich für den Sommer 2018 folgende Trends erkennen bzw. vom letzten Sommer fortsetzen. „Die Buchungssaison für den Sommer 2018 ist sehr erfolgreich gestartet. Mit Steigerungen im deutlich zweistelligen Bereich. Man geht wieder verstärkt ins Reisebüro und bucht beim Veranstalter. Auch der Sicherheit wegen und weil eine Buchung im Internet nicht automatisch günstiger ist. Nach wie vor liegt die Veranstalterreise als die komfortabelste Möglichkeit, einen sorglosen Urlaub zu verbringen, mehr denn je im Trend. Der Wunsch nach mehr Individualität, die Sehnsucht nach Erlebnis, Vergnügen und persönlicher Entwicklung führen einerseits zu neuen Anforderungen an die Pauschalreise, verstärken aber auch den Trend zu Bausteinreisen“, so Dr. Josef Peterleithner, Präsident des Österreichischen Reiseverbandes (ÖRV).

Erholung steht ganz oben auf der Wunschliste. Man will aber auch Land und Leute kennenlernen, sucht nach Kultur, einem hohen Umweltfaktor der Hotels und Einklang mit der Natur. Aktivurlaube gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Griechenland, Spanien, Italien und Kroatien zeichnen sich als Lieblingsdestinationen ab.

Türkei, Ägypten und Tunesien mit Nachfragezuwächsen über 100 Prozent

Als Lieblingsdestinationen der Österreicher zeichnen sich im Flugbereich auf der Mittelstrecke für den Sommer 2018 wiederum die Gewinner des Sommers 2017 ab: Griechenland und Spanien. Auch Bulgarien, Zypern und Portugal werden wieder unter den wichtigsten Destinationen sein. „Erfreulich ist die derzeit

Pressemitteilung



Wien, 19.12.2017

enorme Nachfrage in die Türkei, nach Ägypten und Tunesien mit Zuwächsen zum Teil weit über 100 Prozent gegenüber dem Vorjahr“, so Peterleithner.

Im Bereich Autoreisen setzt sich die Nachfrage nach Italien und Kroatien fort. Diese beiden Länder werden wieder an der ersten und zweiten Stelle stehen.

Der Trend nach Fernreisen setzt sich auch für den Sommer 2018 fort, allerdings derzeit mit geringeren Zuwachsraten als im letzten Jahr. Als die wichtigsten Destinationen zeichnen sich wieder Nordamerika, Thailand, die Malediven und die Dominikanische Republik ab.

Sicherheit ist gefragt. Buchungen im Reisebüro nehmen zu.

Sicherheit spielt in allen Bereichen eine immer größer werdende Rolle. Das zeigt sich auch darin, dass mehr und mehr Österreicher das Internet zwar als Informationsmedium für den Urlaub nutzen und sich inspirieren lassen, aber im Reisebüro und beim Veranstalter buchen. Gerade wenn es um Urlaubsreisen geht.

Die Gründe sind vielfältig. Qualitative Beratung, große Produktauswahl, Sicherheit des Reiseveranstalters. Nicht nur die finanzielle Sicherheit, sondern auch bei Krisensituationen. „Bei Buchung im Reisebüro bzw. beim Reiseveranstalter ist der Kunde sicherer. Das hat sich in diesem Jahr nicht nur bei den Terroranschlägen, sondern auch bei den vielen Naturkatastrophen und nicht zuletzt bei der Insolvenz von airberlin gezeigt“, so Peterleithner.

NIKI Insolvenz: Reiseveranstalter kümmern sich um die Gäste

So auch aktuell bei der aktuellen Insolvenz von NIKI. So wurden und werden seitens der Reiseveranstalter für Urlauber, die derzeit in den Urlaubsgebieten sind, Ersatzflüge organisiert, um die Heimreise sicherzustellen. Gleichzeitig tun Reiseveranstalter alles, damit die Urlaubsgäste in den nächsten Tagen ihren Weihnachtsurlaub antreten können. So wurden und werden neue Flugmöglichkeiten gesucht oder alternative Urlaubsaufenthalte angeboten. Fluggäste, die ihre Flugtickets direkt bei der Airline oder online gebucht haben, sind in der Regel nicht versichert, müssen sich selbst um Alternativen kümmern und Flugtickets noch einmal bezahlen sowie allfällige Forderungen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens beim Insolvenzgericht anmelden.

Wien, 19.12.2017

Die Nachfrage nach Kreuzfahrten ist ungebrochen hoch. Österreicher buchen sehr früh.

Im Kreuzfahrtenbereich wird traditionell sehr früh gebucht. Die starke Nachfrage von 2017 setzt sich auch 2018 fort. Die Zuwachsraten liegen zweistellig über dem Vorjahr. Dieser touristische Bereich punktet auch durch neue, moderne Schiffe, neue Routen, attraktive Preisgestaltungssysteme und spezielle Themenkreuzfahrten. Gemäß dem Trend "Erfüllung eines Lebenstraumes" boomen daher neben Kreuzfahrten im Mittelmeer, Nordeuropa oder in der Karibik auch Ziele wie Arktis oder Antarktis. Auch bei Familien sind Kreuzfahrten mehr und mehr gefragt.

Der Trend nach Zweit- und Drittreisen wird anhalten

Die Nachfrage nach Wellnessaufenthalten, Städtereisen und Kurzaufenthalten wird weiterhin anhalten. Kürzer, aber öfter ist die Devise. Hier profitieren durch die Flexibilität der Anreise und der Aufenthaltsdauer neben Italien, Kroatien, Deutschland, Slowenien und Österreich auch Länder mit zum Teil mehrmals täglichen Flugangeboten. Die Nachfrage bei Städtereisen mit Fluganreise wird sehr stark von der Entwicklung der Flugpreise abhängen. Die ÖsterreicherInnen werden jedenfalls auch 2018 verstärkt die Möglichkeit der Bahnreise nutzen.

„Urlaub ist ein Grundbedürfnis des Menschen geworden, die zunehmenden Buchungen im Reisebüro stimmen uns für die Sommersaison 2018 optimistisch. Wir sind überzeugt, dass es ein erfolgreiches Jahr wird. Es wäre zu wünschen, dass es auch ein krisenfreies Jahr wird. Nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für die gesamte Tourismusbranche. Der Buchungsstart ist jedenfalls gelungen“, gibt sich Dr. Josef Peterleithner optimistisch.

Ansprechpartner: Dr. Walter Säckl, Tel. +43/1/532 26 91

ÖRV – Österreichischer ReiseVerband

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 453 Reisebüro-Filialen und 102 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. rund 4 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. www.oerv.at